



Die Caos-Band begeisterte die Besucher des Benefizkonzerts mit kirchlichen und modernen Liedern.

FOTO: NOTZ

# Jugendblaskapelle Caos-Band unterstützt das Kinderhospiz

Beim Benefizkonzert kommen 830 Euro zusammen –  
Die Musiker überreichen Spenden persönlich

ENGERAZHOFEN (cno) - Trotz widriger Wetterumstände ist die Pfarrkirche Engerazhofen am Sonntagabend voll besetzt gewesen, und Dirigent Johannes Sgier von der Caos-Band sowie Marlies Breher von der süddeutschen Kinderhospiz-Stiftung begrüßten die Gäste: Musik bereichere das Leben, mache Freude und Freunde und zeige Verbundenheit, sagte Sgier. Marlies Breher bedankte sich bei der Caos-Band für das Benefizkonzert, deren Spendensammlung an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach geht. Seit Bestehen des Hauses in 2007 hätten dort schon 285 Familien mit sterbenskranken Kindern Hilfe und Beistand gefunden.

Die musikalische Begrüßung übernahmen die Jungmusiker der Musikkapelle Engerazhofen. Die Caos-Band bot einen „Irish Dream“ von Kurt Gäble, bevor mit Siyahamba eine afrikanische Melodie erklang. Nach zwei kirchlichen Liedern ging es mit mystischen, aber auch gewaltigen und sehr rhythmischen Klängen

ins dunkle Mittelalter zu einer geheimnisvollen Geschichte um Zwillingmädchen. „The Witch and the Saint“ ließ Gänsehaut aufkommen, die sich aber bei der Rockballade „Nothing else matters“ von Metallica bald legte.

Mit „Guten Mächten“ und Beethovens „Die Himmel rühmen“ ertönte es majestätisch-huldvoll im Chorraum und die 30 Musiker zeigten großes Können. Der Ehre Gottes war mit dem adventlichen Kirchenkonzert ebenso gedient, wie mit den sehr großzügigen Spenden der Besucher in Höhe von 830 Euro, die die jungen Musiker persönlich zum Kinderhospiz bringen. Nach dem Konzert bewirtete die Engerazhofer Landjugend mit Punsch und Gebäck im Haus der Mitte.

Wer ans Kinderhospiz direkt spenden möchte, kann dies an die Sparkasse Memmingen, BLZ 731 500 00, Nr. 10 229 706.